

H-D-Racing-Team beim Bobby Car Solar Cup, September 2015

Für Lehrerin Barbara Meier ging ein lang gehegter Traum in Erfüllung: zum ersten Mal nahm die Heinrich-Drake-Realschule mit einem selbst gebauten Gefährt am Bobby Car Solar Cup in Bielefeld teil.

Beim Bobby Car Solar Cup muss ein handelsübliches Bobby Car so umgerüstet werden, dass es mit einem Motor betrieben wird. Diese Energie hierfür stammt von Akkus, welche jedoch durch Solarzellen gespeist werden müssen. Die Solarzellen befinden sich auf einem Anhänger, der an dem Bobby Car angebracht werden kann.

Im Vorfeld gab es für die Schüler aus dem Technikkurs, die sich freiwillig für das Projekt gemeldet hatten, und ihre Lehrer Barbara Meier und Morteza Atrsaie schon reichlich Organisationsarbeit, denn es musste ein Sponsor gefunden werden. Zum einen unterstützten das zdi-Zentrum Lippe.MINT und die Arbeitsagentur Detmold das Projekt organisatorisch und finanziell. Zum anderen erklärte sich das Autohaus Stegelmann schnell zur Zusammenarbeit bereit, so dass die Kosten für das Solarpaket übernommen wurden und ein Bobby Car im Automarkendesign zur Verfügung gestellt wurde (siehe Artikel auf dieser Homepage).

Nun wurde gesägt, geschraubt, gelötet und geschweißt. Das Bobby Car erhielt den Unterbau eines GoKarts, an dessen Unterseite der Motor und die Akkus befestigt wurden. In stundenlanger Kleinarbeit feilten die Schüler an Design und technischer Ausstattung. So erhielt das Gefährt im Lauf der Zeit Lüftungsschlitze, Boxen für die musikalische Untermalung und eine laute Hupe. Großer Dank gilt auch hierbei der Firma Stegelmann, die nicht nur ihre Werkstatt und technisches Gerät zur Verfügung stellte, sondern der AG mit Patrick Nolte einen kompetenten und engagierten Berater zur Seite stellte, der das Team viele Wochen lang begleitete. Außerdem konnte man die Schüler außerhalb der Schulzeit in einem ganz anderen Umfeld kennen lernen, so dass sich für den einen oder anderen eventuell eine Ausbildungsperspektive ergibt.





Zu Gast bei Stegelmann: Patrick Nolte (im Bild links) begutachtet die Arbeit des Teams

Nachdem das Bobby Car seine endgültige Form erhalten hatte, ging es ans Feintuning: Was müssen wir tun, um das Gefährt noch schneller und widerstandsfähiger zu machen? Das H-D-Racing -Team investierte viele Stunden freiwilliger AG-Zeit, um diese Probleme in den Griff zu kriegen. Dann mussten Fahrer gefunden werden, denn das Bobby Car durfte schließlich nicht zu schwer beladen sein. Mit Maurice Bauer (7) und Javyn Kamp (8) war auch dieses Problem gelöst. Die Fahrer übten fleißig und drehten auf dem Schulhof der HDR viele Runden, um das Fahrverhalten des ungewöhnlichen Gefährts kennen zu lernen.





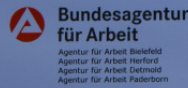
Das H-D-Racing-Team bei den Tuning-Tagen an der Rennstrecke am Bilster Berg

Schließlich kam der große Tag: das Bobby Car Solar Cup-Rennen auf dem Gelände der Stadtwerke Bielefeld. Bei diesem Rennen musste zunächst eine Geschicklichkeitsstrecke absolviert werden. Mit der erreichten Zeit qualifizierte man sich für die anschließenden Kopf- an Kopf-Rennen. Am Freitag vor dem Rennen war das gesamte Team schon dank der Unterstützung des Autohauses Stegelmann, das den Transport übernahm, nach Bielefeld gereist, da das H-D-Racing-Team sein Konzept und seine Arbeit vorstellen musste. Die Fahrer nutzten diese Gelegenheit, um die Rennstrecke kennen zu lernen. Am Renntag funktionierte bei der Probefahrt auch noch alles bestens. Als Javyn Kamp aber dann den Geschicklichkeitsparcours absolvierte, bewegte sich das Gefährt trotz Vollgas nur noch im Schrittempo. Für das Weiterkommen reichte es dann noch als 12. von 18 Teams, aber im Kopf- an Kopf-Rennen hatte Maurice Bauer mit dem defekten Bobby Car keine Chance und schied als Dritter seines Rennens im Vorlauf aus. Die Stimmung beim gesamten H-D-Racing-Team – bei allen Schülern, Lehrern, Fahrern, Betreuern und Fans – war gedrückt, denn zuvor war das Bobby Car ziemlich schnell unterwegs.



Team Nr. 5

Heinrich-Drake-Realschule



Eine Aktion des VDI OWL (Verein Deutscher Ingenieure), durchgeführt von Energie Impuls OWL, gefördert von der Bundesagentur für Arbeit, gesponsert von den Stadtwerken Bielefeld, der Stadt Bielefeld, der IWKH sowie der WEGE mbH.





Das Bobby Car erhält die TÜV-Prüfplakette.



Letzte Anweisungen vor dem Start.



Gib Gas, Kumpel!

Wieder zurück in Detmold begann die unverzügliche Fehleranalyse. Schnell stellte sich heraus, dass Probleme in der Elektronik und ein Defekt im Speed Controller ein schnelleres Fahren unmöglich gemacht hatten. Diese Probleme wurden unverzüglich behoben, denn so wollte das Team sich nicht von der Rennbühne verabschieden.

Zum Glück fand im Rahmen des Bielefelder Run and Roll-Days auch ein Lauf für die Bobby Car-Solarmobile statt. Also machte sich das H-D-Racing-Team an einem Sonntag auf den Weg nach Bielefeld. Und hier konnten alle zeigen, was wirklich in ihnen – und dem Bobby Car – steckte. Javyn Kamp steuerte das Gefährt unter dem Jubel des H-D-Racing-Teams und der Fans auf einen hervorragenden dritten Platz. Bei der anschließenden Siegerehrung und Urkundenverleihung gab es nur strahlende Gesichter.



Javyn Kamp in voller Konzentration auf dem Bielefelder Ostwestfalenring.





Und das Fazit? „Das war großartig, es hat wirklich Spaß gemacht!“ waren sich Bendix und Benjamin aus der 10. Klasse einig. „Und im nächsten Jahr greifen wir wieder voll an – wir wissen schon, was wir verändern wollen.“ ergänzen Lehrer Morteza Atrsaie und Patrick Nolte vom Autohaus Stegelman